
eTutoring - mehr als ein Modell zum Aufbau von praxisorientierten Support- Strukturen für das eLearning

Holger Hansen, Dipl.-Päd.
Stabsstelle eLearning / RUBeL
Ruhr-Universität Bochum



eTutoring: die Idee



holger.hansen@rub.de



eTutoring: Ziele

- Verbesserung der Lehre
- Verbreitung von „gutem“ eLearning an der RUB
- Vermittlung von Medienkompetenz für Lehrende und Studierende
- Weiterentwicklung von eLearning an der RUB



eTutoring: Modul-Infos

	CPs	End-note
Qualifizierungstage semesterbegleitend: Beteiligung im LMS	2 CP	
Semesterbegleitendes Praktikum, Praktikumsbericht	6 CP	75 %
Kolloquien und Abschlusspräsentationen an 5 unterschiedlichen Wochentagen	2 CP	25 %



eTutoring: Qualifizierungstage

Zeit	Mi. 02.09.2009	Do. 03.09.2009	Fr. 04.09.2009	Mo. 07.09.2009	Di. 08.09.2009	Mi. 09.09.2009
9 ⁰⁰	Begrüßung, Kursablauf, Organisation Einführung eLearning an der RUB RUBeL-Team	Lerntheoretische und mediendidaktische Grundlagen Holger Hansen	Content erstellen mit WBTEExpress <i>Demonstration und praktische Übungen</i> Robert Stemmermann	Content erstellen mit Adobe Presenter <i>Demonstration und praktische Übungen</i> Kathrin Braungardt	Beratungskompetenz <i>Theoretische Einführung, Rollenspiele</i> Annette Wolff, Michael Cramer	Vertiefende Übungen zu den technischen und didaktischen Themen der Woche <i>Vorbereitung von didaktisch begründeten und mit der erlernten Software umgesetzten Kurzpräsentationen</i> Simone Henze, Kathrin Braungardt, Michael Cramer
9 ³⁰						
10 ⁰⁰						
10 ³⁰						
11 ⁰⁰	Die eLearning-Tools der RUB <i>Eigene Recherche, Präsentation und Diskussion</i> Simone Henze	Eigene Kurskonzepte entwickeln <i>Kleingruppenarbeit und Präsentation</i> Simone Henze		Informationskompetenz <i>Demonstration und praktische Übungen</i> Beate Ramisch		
11 ³⁰						
12 ⁰⁰						
12 ³⁰				Pause	Pause	
13 ⁰⁰	Pause	Pause	Pause	Pause	Synchrone/asynchrone Kommunikation <i>Theoretische Einführung und Übung</i> Simone Henze	Pause
13 ³⁰				Blackboard für Fortgeschrittene <i>Vertiefende Funktionen und praktische Übungen</i> Carmen Quintela-Gonzalez		
14 ⁰⁰	Blackboard aus der Sicht von Studierenden und Lehrenden <i>Demonstration und Übung anhand eigener Kurseinrichtungen</i> Carmen Quintela-Gonzalez	Hypertexte und Multimedia-Drehbuch Robert Stemmermann	Web 2.0-Tools: Wikis, Weblogs & Co. <i>Demonstration und praktische Übungen</i> Leif Pullich, Kathrin Braungardt		Synchron kommunizieren mit Connect <i>Demonstration und praktische Übungen, Discussionboard Bb</i> Kathrin Braungardt	Was ist eLearning? Fazit nach der Einführungswoche <i>Kurzpräsentationen der eTutoren-Teams</i> Abschlussdiskussion Kathrin Braungardt, Simone Henze, Michael Cramer
14 ³⁰						
15 ⁰⁰						
15 ³⁰		Content erstellen mit WBTEExpress <i>Demonstration und praktische Übungen</i> Robert Stemmermann				
16 ⁰⁰						
16 ³⁰						Abschluss der Qualifizierungswoche Vereinbarungen + Feedback. Kathrin Braungardt, Simone Henze, Michael Cramer



eTutoring: Qualifizierungstage

- 6 Tage von 9:00 - 16:30 Uhr
- 9 Dozentinnen und Dozenten
- Themen:
 - Technik
(LMS, Content-Erstellung, Webkonferenz, Web 2.0)
 - Didaktik
(Mediendidaktische Planung, Online-Kommunikation, Konzeption von Aufgaben, Qualitätssicherung/ Evaluation (später))
 - Beratungskompetenz und Rolle
 - Informationskompetenz, Urheberrecht



eTutoring: Praxisphase

Was machen denn die eTutorinnen und eTutoren in den Lehrstühlen?



eTutoring: Geschichte

- seit WS 2006/07: 162 eTutorinnen/ eTutoren
- „eTutoring classic“ und „eTutoring special“



eTutoring: Fazit

eTutoring macht alle glücklich! ;-)



... sicher auch an der FH Dortmund!



holger.hansen@rub.de



Viel Erfolg weiterhin!

